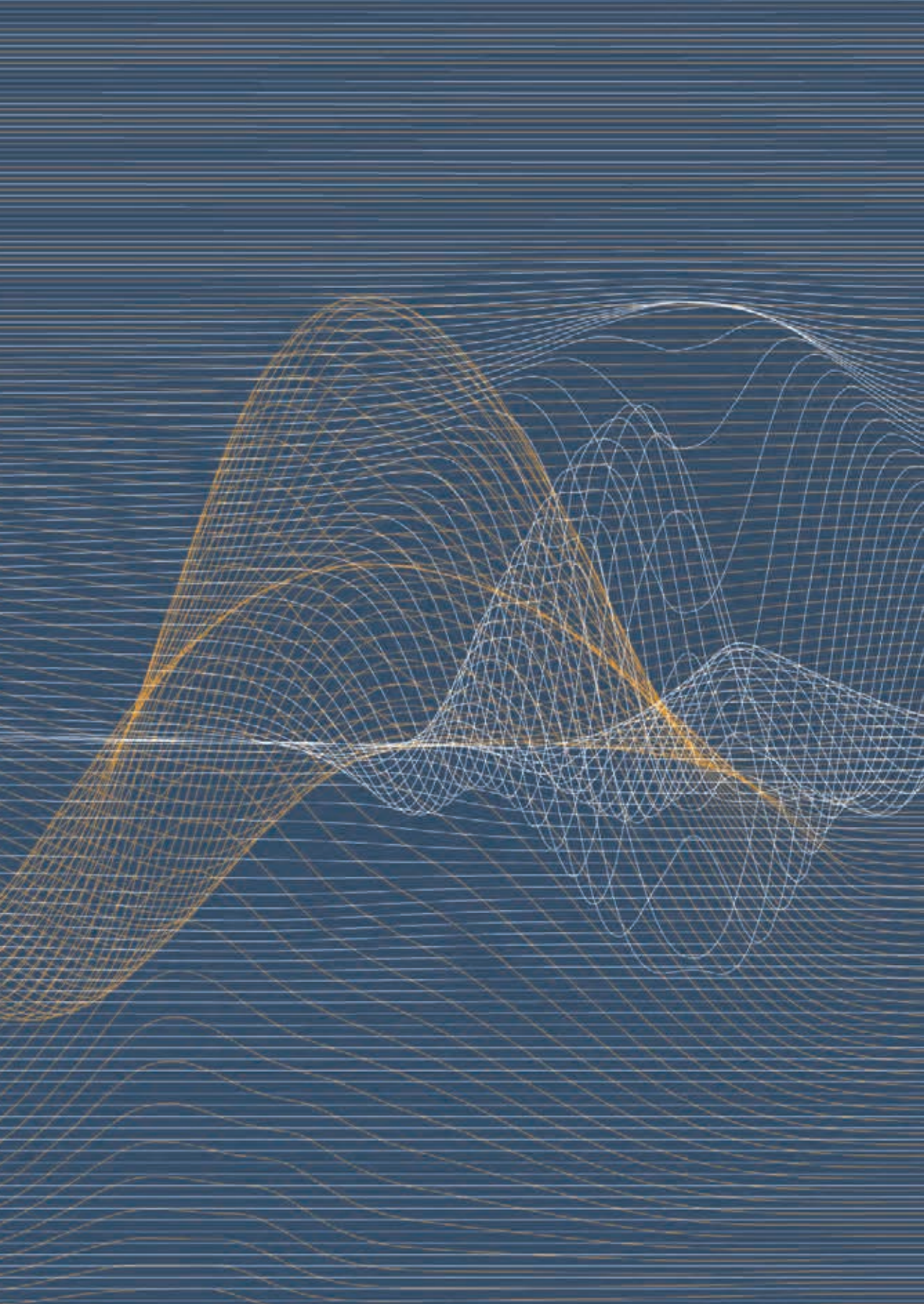


Banking in a different dimension

Karrieremöglichkeiten für Hochschulabsolventinnen
und -absolventen bei der Schweizerischen Nationalbank

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK





Begeisterung für grosse Herausforderungen

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) erfüllt wichtige Aufgaben für unser Land. Sie sorgt mit ihren Entscheiden für möglichst stabile wirtschaftliche Verhältnisse und trägt so zum Wohlergehen der Schweiz und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner bei.

Darum sucht die Nationalbank bestens ausgebildete und hochmotivierte Nachwuchskräfte, die neben ihrem fundierten Fachwissen und einem hohen Verantwortungsbewusstsein die Begeisterung für den wirtschaftspolitischen Auftrag der Nationalbank mitbringen.

Thomas Jordan, Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank, erläutert die aussichtsreichen Perspektiven, die junge Akademikerinnen und Akademiker bei der Nationalbank erwarten.

«Wir brauchen die besten und motiviertesten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.»

Liebe Hochschulabsolventinnen,
liebe Hochschulabsolventen

Die Schweizerische Nationalbank bietet Ihnen mit ihrem vielfältigen und spannenden Tätigkeitsfeld einen optimalen Einstieg ins Berufsleben. Unser oberstes Ziel ist die Erfüllung unseres gesetzlichen Auftrags, die Geldpolitik im Gesamtinteresse der Schweiz zu führen. Um diesen Auftrag erfüllen zu können, beschäftigt sich die Nationalbank mit vielen verschiedenen Themenbereichen wie zum Beispiel mit der Analyse der Realwirtschaft und des Finanzsektors, der Steuerung des Frankengeldmarktes und der Verwaltung der Devisenanlagen, der Sicherstellung der Bargeldversorgung und des bargeldlosen Zahlungssystems sowie der internationalen Währungs Kooperation. Dieses breite Spektrum an anspruchsvollen Themen macht unsere Aufgabe faszinierend und herausfordernd zugleich.

Deshalb suchen wir hervorragende Hochschulabsolventinnen und -absolventen aus verschiedenen Fachrichtungen. Dazu gehören insbesondere – aber nicht ausschliesslich – Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Finance, Recht und Informatik. Für Einsteiger einzigartig ist die Kombination von Theorie und Praxis. Wahrscheinlich sind wir der einzige Ort in der Schweiz, an dem wissenschaftliche Analyse und praktische Umsetzung im Bereich der Wirtschaftspolitik so eng Hand in Hand gehen. Bei uns können Sie Ihre Ideen nicht nur einbringen, sondern auch realisieren.



Die Aufgabe der Nationalbank

Die Schweizerische Nationalbank erfüllt einen öffentlichen Auftrag: Sie führt die Geldpolitik im Gesamtinteresse des Landes, und sie allein hat das Recht, Banknoten herauszugeben. Insgesamt arbeiten bei der Nationalbank rund 700 Personen. Neben den beiden Sitzen in Bern und Zürich unterhält die Nationalbank Vertretungen in der ganzen Schweiz, welche über die regionale Wirtschaftsentwicklung Bericht erstatten.

Organisationsstruktur

Die Nationalbank ist in drei Departemente gegliedert:

Das I. Departement bereitet die geldpolitischen Entscheide vor.

Das II. Departement ist für die Ausgabe der Banknoten zuständig und trägt zur Stabilität des Finanzsystems bei.

Das III. Departement setzt die Geldpolitik an den Märkten um und verwaltet die Währungsreserven.

Viele Aufgaben verlangen Analysen und Entscheidungen aus verschiedenen Kompetenzbereichen. In der Nationalbank arbeiten deshalb die einzelnen Teams eng zusammen. Nur so gelingt es uns, die nötige Gesamtsicht zu erhalten, um schliesslich die richtigen Entscheidungen für die Geldpolitik und die Finanzstabilität zu treffen.

Nicht nur die interne Zusammenarbeit, sondern auch die Kooperation mit Bundesstellen und anderen Zentralbanken hat einen hohen Stellenwert. Neueinsteiger können schon bald nationale und internationale Kontakte aufbauen.

Wenn Sie bei der Nationalbank Ihre Karriere beginnen, öffnet sich die Tür zu einer neuen und spannenden Welt. Hier erwarten Sie viele komplexe Aufgaben und abwechslungsreiche Herausforderungen. Sie haben die Chance, in internen nationalen und internationalen Arbeitsgruppen mitzuwirken, spannende Leute kennen zu lernen, Ihr Fachwissen einzusetzen und Ihre Fähigkeiten zu erweitern. Da wir trotz des grossen Aufgabenbereichs ein eher kleines Unternehmen sind, muss bei uns jeder Verantwortung übernehmen. So leisten auch Sie einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung unseres Mandats.

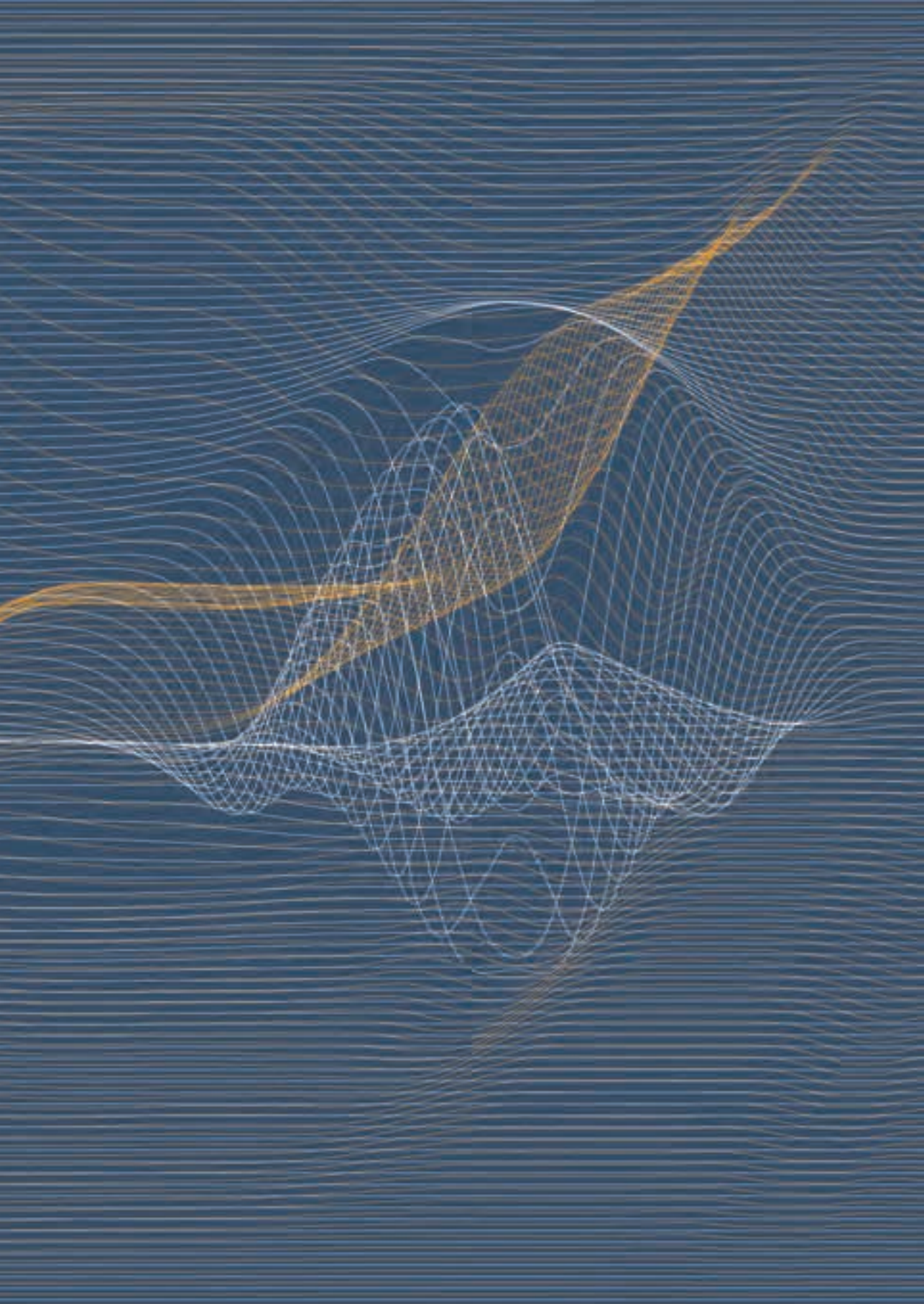
Die Nationalbank braucht die besten Leute für ihr Team. Deshalb suchen wir offene, neugierige und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die neben fachlicher Kompetenz auch Begeisterung für Geldpolitik und deren Zusammenhänge mitbringen. Wir suchen motivierte Persönlichkeiten mit einem inneren Feuer, die sich gerne und überzeugt für unseren Auftrag einsetzen.

Ich hoffe, ich habe Ihr Interesse geweckt.
Wir freuen uns, Sie bald kennen zu lernen.

THOMAS JORDAN
Präsident des Direktoriums



«Wahrscheinlich sind wir der einzige Ort,
an dem Wissenschaft und Erkenntnis-
umsetzung praktisch Hand in Hand gehen.»



Quer denken, senkrecht starten

Viele Wege führen zur Schweizerischen Nationalbank. Und höchst unterschiedliche Wege können innerhalb der Nationalbank eingeschlagen werden.

Die Nationalbank bietet attraktive Karrieremöglichkeiten im Bereich Volkswirtschaft. Aber auch für Spezialistinnen und Spezialisten aus anderen Studienrichtungen eröffnen sich spannende Perspektiven.

Vier Fach- und Führungskräfte berichten von ihrem Werdegang und ihren Aufgaben bei der Nationalbank.

«Mir gefällt es, für eine Institution mit hohen Zielen zu arbeiten.»

Stefanie Schnyder

leitet die Führungseinheit Methoden und Analysen innerhalb der Organisationseinheit Statistik und ist gleichzeitig stellvertretende Leiterin der Statistik.

Mit ihrem Team entwickelt sie die konzeptionellen Grundlagen für die Statistiken der Nationalbank. Statistiken bilden ein wichtiges Fundament für die geldpolitischen Entscheidungen des Direktoriums; gleichzeitig erfüllt die Nationalbank mit der Publikation der Daten einen öffentlichen Auftrag, der im Nationalbankgesetz festgehalten ist.

Stefanie Schnyder hat Volkswirtschaft mit Schwerpunkt Makroökonomie und Ökonometrie studiert.

«Ich bin nach dem Studium über ein Praktikum zur Nationalbank gekommen und habe anschliessend eine feste Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin angenommen. Nach rund drei Jahren bei der Nationalbank erhielt ich dann die Chance, meine heutige Führungsposition zu übernehmen. Mein Alter von damals 28 Jahren spielte dabei keine Rolle. Vielmehr fördert die Nationalbank Mitdenken und einen kritischen Geist. Worauf es ankommt, ist das, was man leistet, das zeichnet unsere Kultur aus. Es zählt das Wort und nicht der Rang.

Die Nationalbank ist in meinen Augen eine einzigartige Arbeitgeberin. Sie erfüllt eine öffentliche Aufgabe, denn sie ist für die Geldpolitik in unserem Land verantwortlich. Durch ihr Handeln beeinflusst die Nationalbank die Volkswirtschaft und bietet damit Ökonomen spannende Herausforderungen.

Und genauso spannend ist meine Aufgabe: Ich entwickle mit meinem Team von acht Ökonomen die konzeptionelle Basis der Statistiken der Nationalbank. Wir bauen die Statistiken so auf, dass Fragestellungen aus der Geldpolitik, der Konjunkturanalyse und der Finanzstabilität möglichst gut bearbeitet werden können. Zu unserer Aufgabe gehört auch, die Bedürfnisse der Datennutzer und die Möglichkeiten der Datenlieferanten in Einklang zu bringen. Wir arbeiten dabei eng mit der FINMA, dem BFS sowie der BIZ und anderen internationalen Organisationen zusammen.

Ein besonderer Fokus liegt auf den Bankenstatistiken, denn im Bankensektor geht Geldpolitik in Realwirtschaft über. Unsere Daten bilden ein wichtiges Fundament für die Entscheidungsfindung innerhalb der gesamten Nationalbank. Natürlich machen wir die Arbeitsergebnisse auch der Öffentlichkeit zugänglich: Unsere Publikationen sind für Presse, Forschung und Politik eine wichtige Informationsquelle.»



WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT

Die Schweizerische Nationalbank pflegt einen intensiven Austausch mit den Universitäten. Schwerpunkte der wissenschaftlichen Zusammenarbeit sind monetäre Fragen. Qualifizierten Mitarbeitenden bieten sich dadurch interessante Möglichkeiten – von der Entwicklung neuer wissenschaftlicher Modelle bis hin zu Publikationen und zur Dozententätigkeit.

«Die Schweizerische Nationalbank genießt auch im Ausland einen exzellenten Ruf.»

Thomas Moser

ist seit 1998 im internationalen Bereich der Schweizerischen Nationalbank tätig. Sein beruflicher Werdegang hat ihn bereits zweimal nach Washington zum IWF geführt, zuletzt als Exekutivdirektor der Ländergruppe, welche durch die Schweiz mit einem Sitz im IWF repräsentiert wird.

Thomas Moser hat nach seinem Studium der Volkswirtschaft stets die Verbindung mit dem Ausland gesucht.

Heute leitet er den Bereich Volkswirtschaft der Nationalbank.

Als stellvertretendes Mitglied des Direktoriums ist er zudem der Stellvertreter von Thomas Jordan.

«Das Ausland ist seit meiner Dissertationszeit so etwas wie meine persönliche Benchmark. Damals stellte ich meine Arbeiten an Konferenzen in Amerika vor. Die amerikanischen Kollegen waren uns Schweizern jedoch weit voraus, gerade was das Schreiben und Präsentieren betrifft. Ich erkannte, dass ich vom Ausland viel lernen kann, und habe meine Karriere seither bewusst international ausgerichtet. Zur Schweizerischen Nationalbank kam ich über die Konjunkturforschungsstelle der ETH, wo ich für Fragen zur Einführung des Euro zuständig war. 2001 ergriff ich erstmals die Gelegenheit, als Abgesandter der Nationalbank zum IWF nach Washington zu gehen. Ich wurde Berater in der Stimmrechtsgruppe der Schweiz – eine Gruppe von acht Ländern, die sich einen der 24 Sitze im IWF teilt. Die Schweiz vertritt die Gruppe, indem sie jeweils den Exekutivdirektor stellt. 2006 bewarb ich mich erfolgreich für diese Position, zu der auch die Führung eines internationalen Teams mit unterschiedlichen Arbeitskulturen gehörte.

Für international interessierte Berufsanfänger ist die Nationalbank ein attraktiver Arbeitgeber. Neben permanenten Positionen beim IWF oder bei der OECD ermöglicht die Nationalbank auch die Teilnahme in internationalen Arbeitsgruppen oder Aufenthalten bei anderen Zentralbanken. Denn eine gute internationale Vernetzung der Nationalbank ist für die kleine, offene Volkswirtschaft Schweiz entscheidend. Und in Zukunft wird dieses Netzwerk noch weiter an Bedeutung gewinnen. So hat auch meine internationale Erfahrung bestimmt zu meiner heutigen Stellung beigetragen.

Die Nationalbank genießt in der Schweiz und international einen exzellenten Ruf – als Zentralbank ebenso wie als Arbeitgeberin. Eine Besonderheit ist die Atmosphäre in unserem Haus: das akademische Flair, das man bei einer kommerziellen Bank nicht unbedingt findet. Wir verstehen uns als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Implementierung. Deshalb bilden wir uns regelmässig weiter. Dazu holen wir oft auch die renommiertesten Professoren der Welt. Und wir bilden selbst aus: Unsere Central Bankers Courses werden auf der ganzen Welt hoch geschätzt. Die Schweiz ist eben Teil des internationalen Systems. Das Ausland hat einen starken Einfluss auf uns – damit müssen wir proaktiv umgehen.»



ORTSWECHSEL

Die Tätigkeit der Schweizerischen Nationalbank ist klar auf die Schweiz ausgerichtet. Die Mehrzahl der Arbeitsplätze befindet sich in Bern und in Zürich. Aus der vernetzten Tätigkeit der Nationalbank ergeben sich jedoch rege Beziehungen zu anderen Institutionen und Organisationen. Ortswechsel innerhalb der Schweiz gehören damit zum Arbeitsalltag. Auslandsaufenthalte sind vergleichsweise selten, aber im Rahmen der Mitarbeit in internationalen Organisationen ebenfalls möglich.

«Die Arbeit bei der SNB erlaubt und erfordert einen breiten volkswirtschaftlichen Blickwinkel. Diese Makroperspektive fasziniert mich.»

Maja Ganarin

begann sich während ihres Studiums für Makroökonomie, und im Speziellen für die Geldpolitik und Finanzintermediation, zu interessieren. Im Doktorandenprogramm des Studienzentrums Gerzensee hat sie sich mit diesen Themen weiter intensiv beschäftigt. Sich bei der Schweizerischen Nationalbank zu bewerben, war daher naheliegend.

Dabei fasziniert sie insbesondere der Blick über die Gesamtwirtschaft, den man hier gewinnt und einnehmen muss.

Sie arbeitet in der Organisationseinheit Bankensystem der Abteilung Finanzstabilität und analysiert dort Entwicklungen im Bankensystem und dessen relevantem Umfeld.

«Die Nationalbank bietet Berufseinsteigern, die an makroökonomischen, geldpolitischen sowie finanzstabilitätsorientierten Themen interessiert sind, eine Vielfalt von spannenden Berufsperspektiven. Hier kann und muss man sein Wissen als Ökonom ausschöpfen. Die Fragestellungen, mit denen sich die SNB beschäftigt, und die geforderten Fertigkeiten vereinen viele der Fachrichtungen, die man als VWL-Student an der Uni lernt.

Seit einiger Zeit arbeite ich nun in der Organisationseinheit Bankensystem der Abteilung Finanzstabilität. Unsere Einheit beobachtet das Bankensystem als Ganzes sowie wichtige Einflussgrössen in dessen Umfeld, z. B. den Hypothekar- und Immobilienmarkt. Mich fasziniert die Kombination aus Analyse und der Entwicklung von Handlungsempfehlungen, ein Mix zwischen akademischem und praxisorientiertem Arbeiten. Ziel unserer Analysen ist es, zur Finanzstabilität beizutragen. Die Finanzstabilität wiederum ist ein zentrales Element für die störungsfreie Transmission und wirksame Umsetzung der Geldpolitik, mit der die Nationalbank das Wirtschaftsgeschehen des Landes beeinflusst. Gerade die Gesamtperspektive, welche die Nationalbank einnehmen muss, macht meinen Beruf extrem spannend. Und diese Begeisterung ist über die Jahre, die ich hier arbeite, immer weiter gewachsen.

Die Arbeit meines Teams ist ein Baustein von vielen, welcher zur Erfüllung des Mandats der Nationalbank beiträgt. Das Wissen, dass die eigene Arbeit wichtig ist und im Gesamtinteresse des Landes gemacht wird, ist sehr motivierend. Gleichzeitig ist diese Verantwortung auch eine Herausforderung. Man ist sich fortwährend bewusst, dass man äusserst sorgfältig, präzise und gewissenhaft arbeiten muss.

Neben den oben genannten Eigenschaften braucht man bei der SNB Eigeninitiative und eine grosse Begeisterung für geldpolitische sowie finanzstabilitätsorientierte Fragestellungen. Diese Begeisterung ist in der ganzen Kultur hier besonders spürbar, und das prägt auch die Zusammenarbeit im Team. Es ist inspirierend, mit Leuten innerhalb der SNB zu diskutieren, die genauso begeistert sind wie man selbst. So wird wertvolles Wissen geteilt und generiert.»



STUDIENRICHTUNGEN

Klassische Studienrichtungen für eine Karriere bei der Schweizerischen Nationalbank sind Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft und Informatik. Gerade für Ökonomen bietet die SNB sehr vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten. Für ausgewählte Stellen kann auch ein Studienabschluss in Rechtswissenschaften oder beispielsweise ein Übersetzerdiplom erforderlich sein.

«Bei der Nationalbank gestalten wir die Rahmenbedingungen der Wirtschaft mit, das fasziniert mich.»

Sébastien Kraenzlin

leitet bei der Schweizerischen Nationalbank die Facheinheit Geldmarkt. Sie gehört zur Organisationseinheit Geldmarkt und Devisenhandel, die das operative Zentrum der Umsetzung der Geld- und Währungspolitik ist.

Hier werden der Referenzzinssatz gesteuert und alle dafür nötigen Geldmarktgeschäfte getätigt. Die ständige Beobachtung der Marktentwicklung ist eine der wichtigsten Aufgaben. So muss sie auch stets bereit sein, bei möglichen Engpässen am Geldmarkt einzuspringen.

«Mein Einstieg bei der Nationalbank war der beste Entscheid meines Lebens. Die Arbeit bei der SNB im Allgemeinen ist extrem spannend, da man gewissermassen am Hebel der Wirtschaft sitzt. Sie bietet in vielen Bereichen abwechslungsreiche Tätigkeiten – in der Facheinheit Geldmarkt eine spannende Mischung aus operativen und konzeptionellen Aufgaben. Wir sind ein Kompetenzzentrum, das sehr nahe am Markt operiert. Unsere Hauptaufgabe ist die Zinssteuerung. Über die Zinssteuerung nimmt die SNB direkten Einfluss auf die Entwicklung der Wirtschaft. Diese Aufgabe ist äusserst faszinierend, da die Mitgestaltungsmöglichkeiten sehr hoch sind. Um fundierte Empfehlungen auszuarbeiten, müssen wir zahlreiche nationale, aber auch internationale Einflussfaktoren im Auge behalten. Daher ist diese Aufgabe auch mit einer grossen Verantwortung verbunden.

Unser geldpolitisches Tagesgeschäft dreht sich um die Liquiditätsplanung für das Bankensystem. Wir führen sämtliche geldpolitischen Operationen durch und berichten der Departementsleitung täglich über die Entwicklungen an den Märkten.

Konzeptionell arbeiten wir an diversen strategischen Projekten, welche beispielsweise Basel III oder die künftige Finanzmarktinfrastruktur betreffen. Lösungen für diese Aufgabenstellungen zu finden ist eine kreative Arbeit. Das ist sehr motivierend und bringt immer neue Herausforderungen mit sich. Gerade für Hochschulabsolventen bieten solche Aufgaben einen wertvollen Einblick in verschiedene Infrastrukturen und Disziplinen des Finanzmarktes. Dieses breite Know-how, verbunden mit der Marktnähe, wird intern wie extern auf dem Arbeitsmarkt sehr geschätzt.

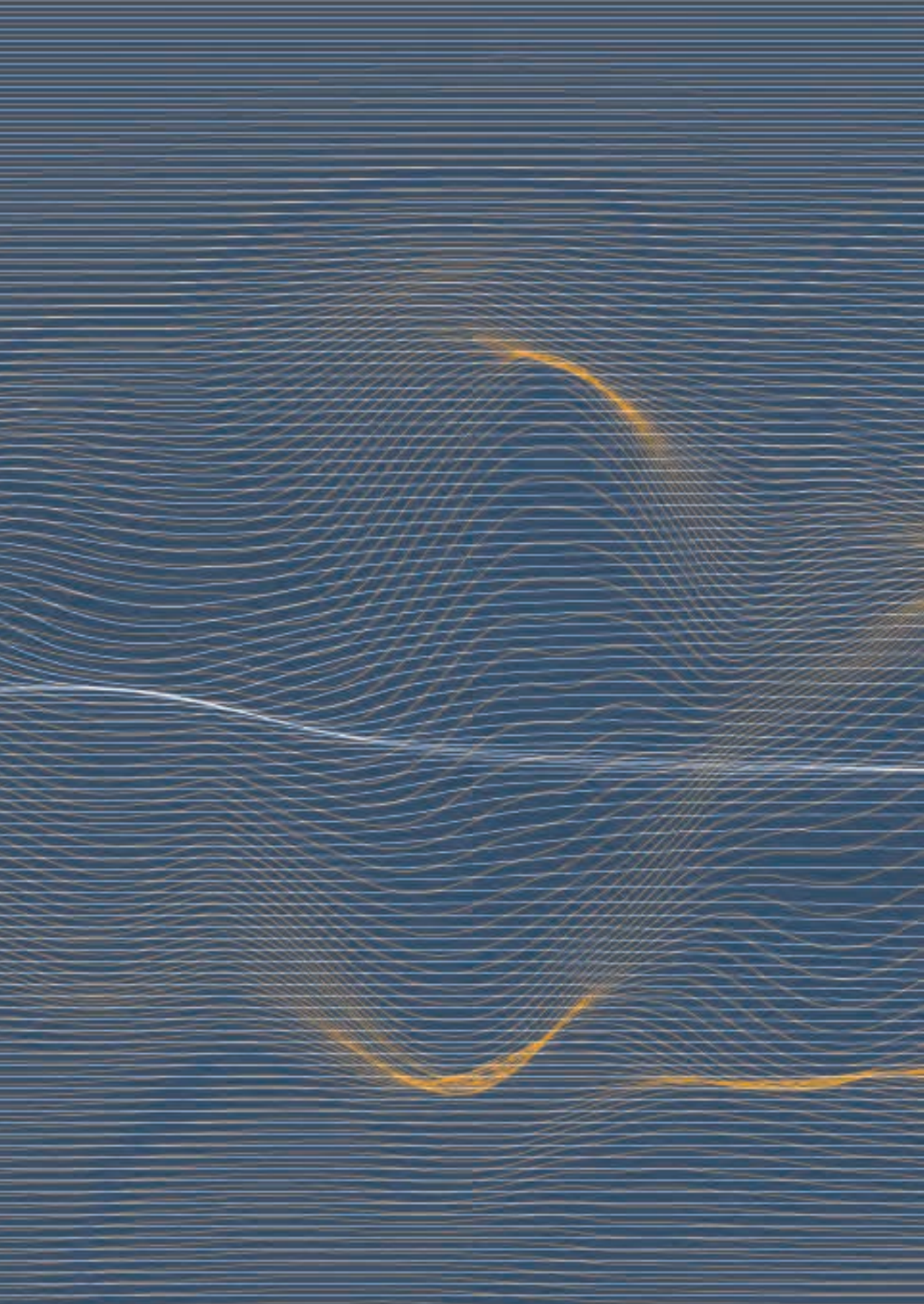
An diesen herausfordernden Aufgaben muss man einfach Spass haben, es bedingt aber auch, dass man mit Ungewissheit und offener Kritik umgehen kann. Kreativität, intrinsische Motivation und Begeisterung für geldpolitische Fragestellungen sind für uns sehr wichtig.

Wer diese Eigenschaften mitbringt, hat hier sehr spannende Perspektiven. Für mich ist es wichtig, mein Wissen weiterzugeben und den ständigen Wissensaustausch im Team zu fördern. Mein Ziel ist es, dass jeder in meinem Team vorankommt.»

KULTUR

Die Schweizerische Nationalbank pflegt eine offene, team- und auch leistungsorientierte Unternehmenskultur. Flache Hierarchien, kurze Dienstwege und der ständige Wissensaustausch mit den direkten Kollegen wie auch mit anderen Abteilungen schaffen ein Umfeld, in dem man viel lernen und auch viel bewegen kann. Werte wie gegenseitiges Vertrauen, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung werden hier gelebt.





Herzlich willkommen in der Zukunft

Fasziniert Sie der Gedanke, die Zukunft der Schweiz mitzugestalten? Reizt Sie die einzigartige Mischung aus Theorie und Praxis? Möchten Sie in einem überschaubaren Unternehmen arbeiten und möglichst schnell Verantwortung übernehmen?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Hier kommen Theorie und Praxis zusammen

Offene Stellen

Die Schweizerische Nationalbank besetzt offene Stellen gezielt und individuell. Offene Stellen für Hochschulabsolventinnen und -absolventen werden in diversen Publikationen und auf der Website der Nationalbank www.snb.ch öffentlich ausgeschrieben.

Studienabschluss und Anforderungen

Erwartet wird ein abgeschlossenes Studium (vorzugsweise mit einer Dissertation, mindestens jedoch mit einem Master bzw. Diplom) an einer schweizerischen Hochschule oder Fachhochschule. Ausländische Zertifikate werden individuell geprüft.

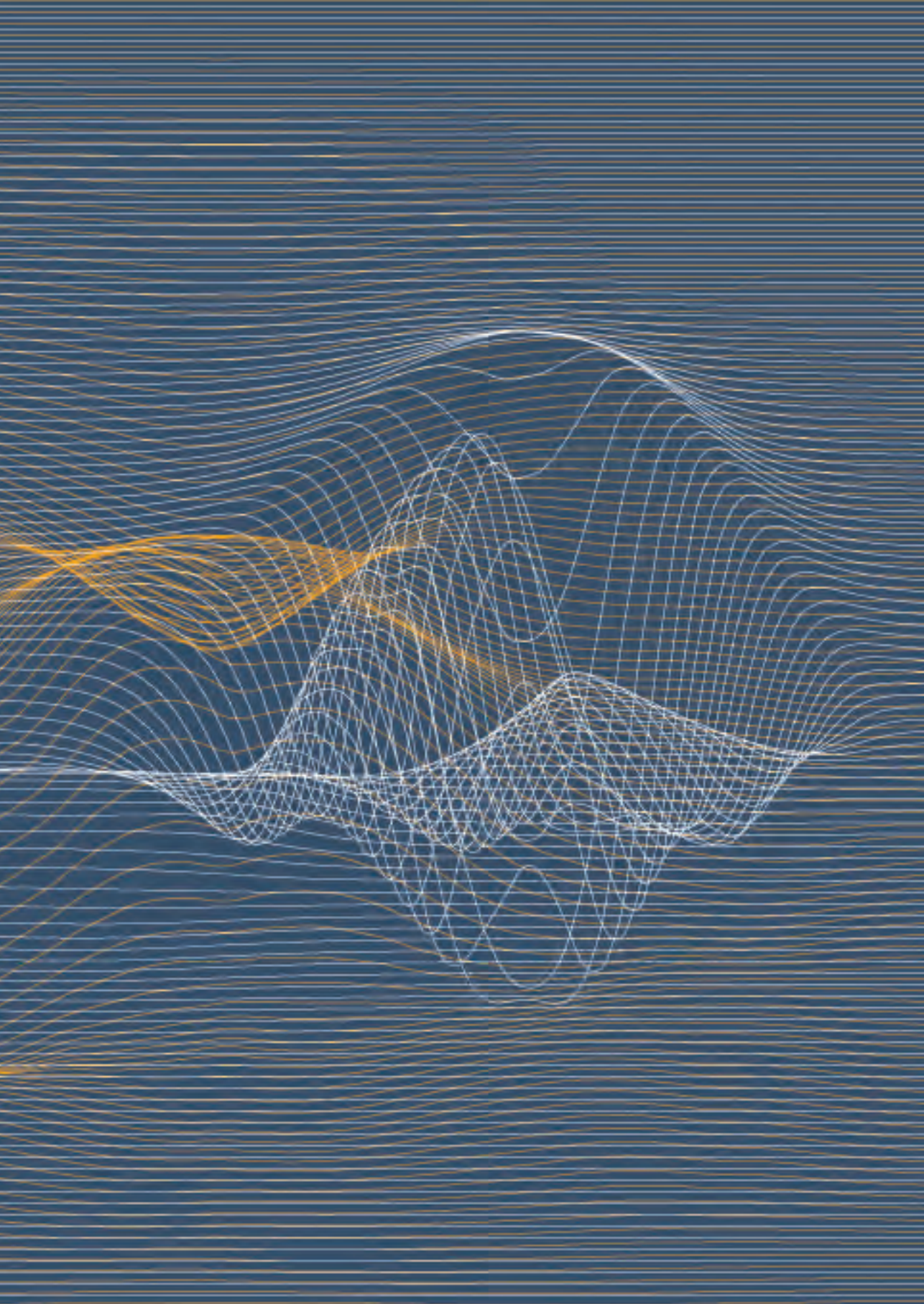
Für die meisten Stellen werden sehr gute Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Französisch verlangt. Praktika, Auslandsaufenthalte und studienbegleitende Berufserfahrung sind von Vorteil.

Weitere Informationen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schweizerischen Nationalbank stehen Ihnen an den Hochschul-Rekrutierungsmessen für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung. Alle Messetermine wie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Website unter *Stellensuche*. Ausführliche Informationen zur Tätigkeit der Nationalbank finden Sie ebenfalls auf der Website im Bereich *Informationen über*. Hier können Sie auch die neuesten Publikationen der Nationalbank einsehen und vertiefende Dokumentationen bestellen.

Praktikumsstellen

Die Nationalbank bietet Praktikumsstellen in den Bereichen Volkswirtschaft, Internationale Angelegenheiten, Finanzmärkte, Finanzsysteme und Informatik an. Bewerberinnen und Bewerber verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Grundstudium (Bachelor/Master) und sind bereit, sich für mindestens 6 Monate (Informatik: 3 Monate) zu verpflichten. Offene Praktikumsstellen werden auf unserer Website unter *Stellensuche* publiziert oder durch Spontanbewerbungen direkt besetzt.

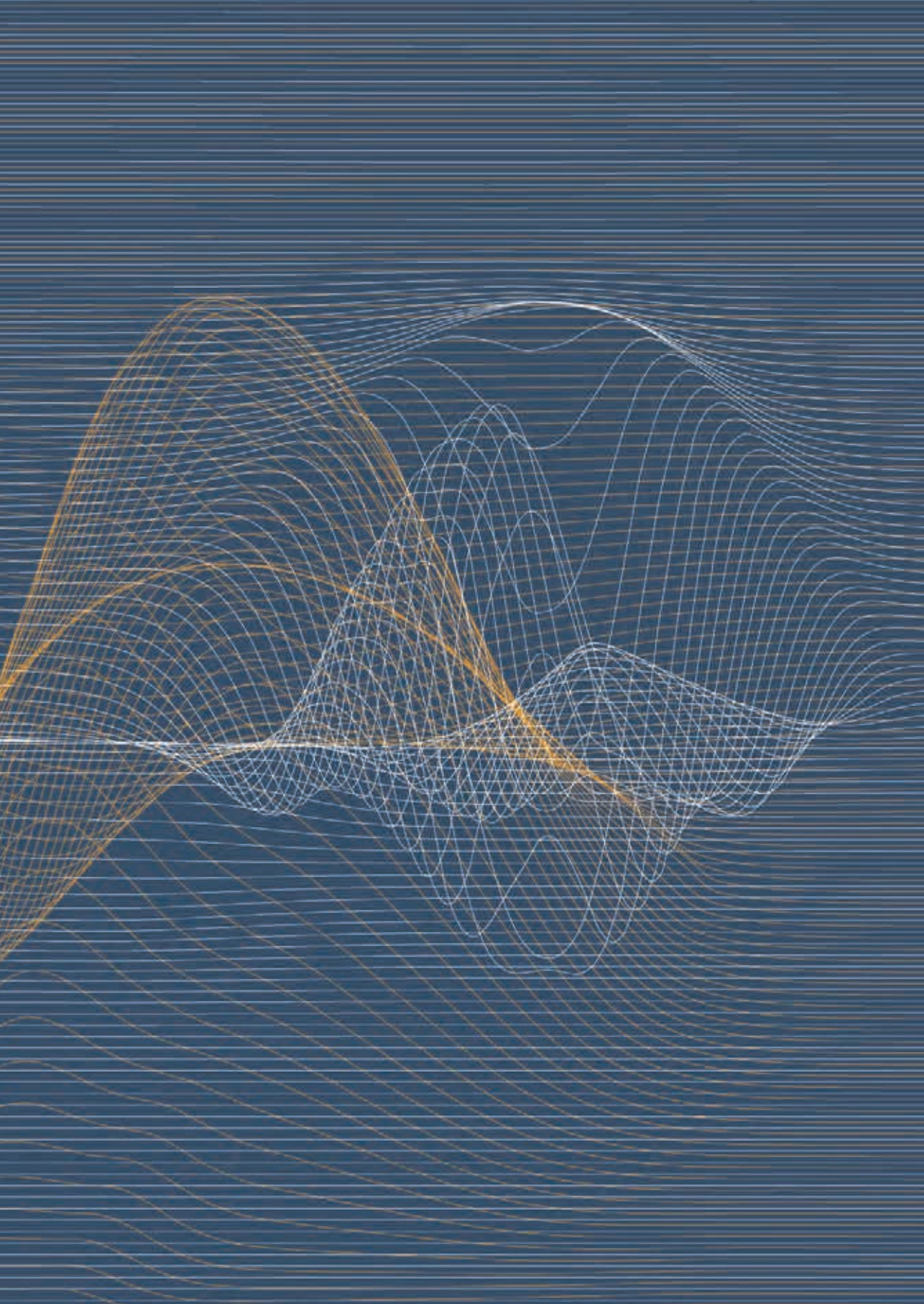


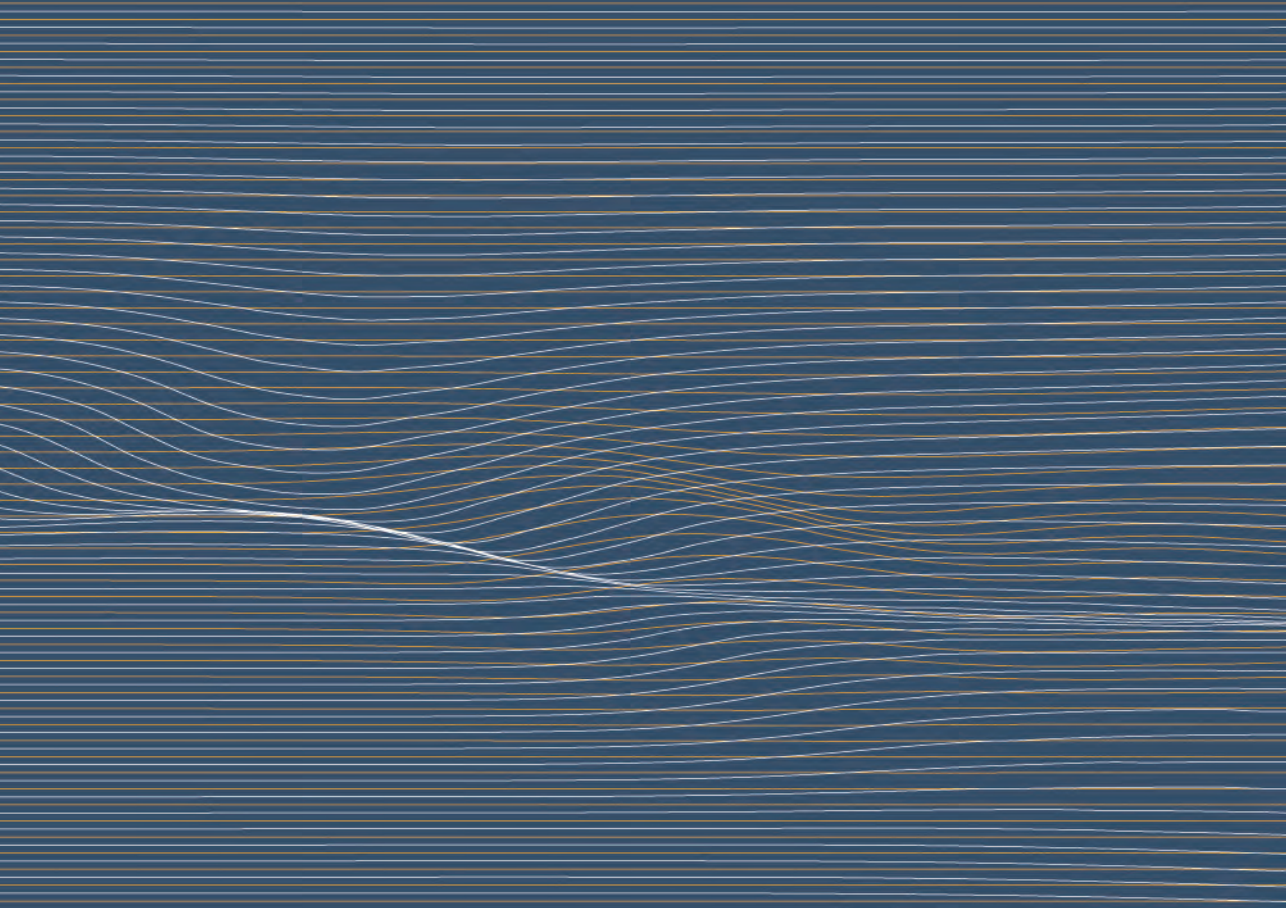
Der direkte Weg zum Ziel

Schweizerische Nationalbank
Personal
Börsenstrasse 15
Postfach
8022 Zürich

personal@snb.ch
praktikanten@snb.ch

www.snb.ch





SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK

